

Das Dezimale Stellenwertsystem und die Hunderter-Tafel

Endlich ist auch zu merken, dass niemals von einer Sorte mehr als neun können geschrieben werden, indem 10 Stücke von einer Sorte ein Stück von der folgenden ausmachen und folglich dahin gehören.

LEONHARD EULER, *Einleitung zur Rechenkunst*, 1738.

Die Hunderter-Tafel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Herstellung

- Diese Vorlage kopieren und ausschneiden.
- Eine stabile Pappe passender Größe ausschneiden.
- Vor- und Rückseite der Hunderter-Tafel um die Pappe falten und ankleben.
- Die fertige Hunderter-Tafel mit Folie bekleben oder in eine Prospekt-hülle legen und mit Tesafilm wasserdicht verschließen.



WILHELM SCHIPPER:

»Die Hunderter-Tafel ist neben linearen Darstellungen das zentrale Arbeitsmittel im Arithmetikunterricht des zweiten Schuljahres. Sie verkörpert die dezimale Struktur unseres Zahlensystems und hilft, Einsichten zu gewinnen in Analogien, die auf dieser Struktur beruhen. Soll sie jedoch nicht zum Zählen verführen, muß sie sinnvoll eingesetzt werden.«

Auf den Spuren der Hunderter-Tafel, Praxis Grundschule, Heft 3, 1995.

🍓 0から 100までの、かずの ならびかたを しらべましょう。

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
80	81	82	83	84	85	86	87	88	89
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
100									

- ① 一のくらいが 6の かずを ぜんぶ いいましょう。
- ② 十のくらいが 8の かずを ぜんぶ いいましょう。

... so hat man sich bemühet, in gegenwärtiger Anleitung von allen Regeln und Operationen den Grund so vorzutragen und zu erklären, dass denselben auch solche Leute, welche in gründlichen Abhandlungen noch nicht geübet sind, einsehen und verstehen können: dabei aber hat man gleichwohl die Regeln und Vortheile, welche im Rechnen zustatten kommen können, ausführlich beschrieben und mit Exempeln genugsam erläutert. Durch diese Einrichtung verhofft man also diesen Vortheil zu erlangen, dass die Jugend ausser der gehörigen Fertigkeit im Rechnen den wahren Grund von einer jeglichen Operation immer vor Augen habe, und dadurch zu gründlichem Nachdenken nach und nach angewöhnet werde.

Dann wann man auf diese Art nicht nur die Regeln begreift, sondern auch den Grund und Ursprung derselben deutlich einsieht, so wird man einigermassen in Stand gesetzt, selbst neue Regeln zu erfinden und vermittelt derselben solche Aufgaben aufzulösen, zu welchen die sonst gewöhnlichen Regeln nicht hinreichend sind.

LEONHARD EULER, Vorbericht der *Einleitung zur Rechenkunst*.